

, Protokoll

Anlass/Thema: Jahreshauptversammlung 2021 des SV Unna 1924

Ort, Datum: Atelier der Lindenbrauerei Unna, 03.09.2021

Teilnehmer: In der Reihenfolge der Anwesenheitsliste, J. Seibert, M. Graff, S. Graff, F. Heinicke, J. Bertschik, A. Barskij, A. Schweda, S. Schweda, J. Bochynek, A. Franck, W. Irländer, L. Korten, R. Korten, P. Ceschinski, D. Dzink, R. Conradi, M. Morawietz, S. Adermann, T. Volckermann, F. Dunker, N. Kagayaku, G. Brandes, G. Celik, M. Muhr, S. Krämer, G. Colonna, A. Konrad

Position	Besprechungspunkte	Verantwortliche(r) und Datum
1	<p>Begrüßung</p> <p>Um 19.05Uhr wird die Sitzung zur Jahreshauptversammlung (JHV) des SV Unna 1924 vom Vorstandsvorsitzender J. Seibert eröffnet.</p> <p>Zum Start lobt J. Seibert zunächst den allgemeinen guten Zusammenhalt im Verein, denn darauf sind wir angewiesen. Im Verein wird zu aller erst versucht die Voraussetzung zu schaffen damit sich möglichst alle wohl fühlen, das ist der Maßstab der ihn leitet.</p>	
2	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Zu Beginn der Sitzung befinden sich im Raum insgesamt 23 Personen von denen alle Mitglieder des Vereins sind, sodass die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt wird.</p>	
3	<p>Genehmigung des Protokolls JHV 2020</p> <p>Das Protokoll der letzten JHV wurde vor der Sitzung ordnungsgemäß per E-Mail verteilt und wird mit drei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen genehmigt.</p>	
4	<p>Berichte (Vorsitzender / Kassierer / Spielleiterin bzw. Vertreter / Jugendwart / Kassenprüfer)</p> <p><u>Der Vorsitzender J. Seibert berichtet folgendes:</u> Das Kindertraining hat am Donnerstag und Freitag wieder den Betrieb aufgenommen. Seit einigen Wochen wird nun auch am Samstag trainiert für die fortgeschrittenen Jugendlichen. Das Hauptthema am Samstag ist Stellungenbeurteilung. Es sollen in Zukunft samstags auch Turniere für die Jugendlichen organisiert werden. Vor kurzem ist unser hundertstes Vereinsmitglied dem Verein beigetreten und es ist besonders erfreulich, dass es sich hierbei um eine Frau handelt (S. Adermann).</p> <p><u>Der Kassierer M. Muhr berichtet folgendes:</u> Der Verein hat im abgelaufenen Jahr einen Verlust von 3065,53€ (bzw. ca. 2160€) gemacht. Ein Großteil der Verluste ist auf den Verzicht der Mitgliederbeiträge für ein halbes Jahr zurückzuführen der im Zusammenhang mit der Corona Pandemie beschlossen worden war. Auch die Abschaltung der alten sowie der Aufbau der neuen Homepage tragen zu diesem Verlust bei. Außerdem wurden im abgelaufenen Jahr ca. 1800€ dem Schachbezirk Hamm überwiesen, obwohl dieser in der Corona Zeit keine Leistung erbracht hat. Zum Vergleich, beträgt der jährliche Vereinsgewinn üblicherweise etwa 1900€ (2019). Das aktuelle Vermögen vom Schachverein beläuft sich auf etwa 6954€.</p> <p><u>In Vertretung von K. Solberg berichtet der kommissarische Spielleiter A. Franck folgendes:</u> Die Saison wurde wegen Corona auf zwei Jahre gestreckt. Der Bericht von K. Solberg aus der letzten JHV gilt somit weiter auch für dieses Jahr.</p> <p>Ansonsten blieb der Verein, auch in der Corona Zeit, sehr aktiv. So hat der Verein an der ersten Deutschen Schach Online Liga (DSOL) mit einer Mannschaft teilgenommen. Auch an der zweiten Ausgabe der DSOL nahm der Verein mit 24 Mitgliedern teil. Der Verein wurde auch auf dem YouTube Kanal von GM Sebastian Siebrecht der Schachszene vorgestellt.</p>	

Es wurde außerdem ein Sonntag-Frühshoppen-Online-Turnier veranstaltet, mit insgesamt 42 Teilnehmern, überwiegend Mitglieder des SV Unna. Das Sonntag-Frühshoppen-Turnier war u.a. deshalb ein Erfolg, weil zwei externe Turnierteilnehmer im Anschluss dem Verein beigetreten sind (M. Morawietz und F. Heinicke).

Seit dem 01.01.2020 ist der Verein um ganze 20 Mitglieder gewachsen, ein sehr erfreulicher Trend und eine besonders starke Leistung während der Coronazeit.

Für die nächsten Saison wollte A. Frank ursprünglich sieben Mannschaften aufstellen. Nach weiteren Abstimmungen aber sind es sechs geworden. Die zweite Mannschaft wird sehr wahrscheinlich zusammen mit der ersten in der Verbandsbezirksliga spielen. Die dritte Mannschaft wird in der Bezirksklasse spielen. Die vierte und fünfte Mannschaft werden beide in der Kreisliga spielen. Die Sechste Mannschaft wird in der Kreisklasse spielen. Für alle Mannschaftskämpfe gilt in der nächsten Saison die 3G-Regel deshalb appellierte A. Franck für ein Impfen aller Vereinsspieler damit die Saisonspiele nicht gefährdet werden und keine Geldstrafen wegen unbesetzter Bretter auf den Verein zukommen.

Der erste Jugendwart A. Barskij berichtet folgendes:

Seit der letzten JHV gab es wegen Corona kaum Turniere. Die Jugend hat den Verein dennoch bei drei Turnieren vertreten können:

Im April, beim der Online U10 Mannschaftsmeisterschaft auf Verbandsebene, holte die Mannschaft (E. Böse, F. Franta, T. Roos?, T. Duwenbeck) einen sechsten Platz mit vier Mannschaftspunkten.

Beim Online-Qualifikationsturnier des Ruhrgebietsverbandes in der U10 haben F. Franta den fünften und T. Graff den 18. Platz belegt. Die 16 besten Spieler, darunter F. Franta, haben sich qualifiziert für die Finalrunde des Turniers die als Präsenzveranstaltung in Dortmund stattfand. Hier konnte F. Franta seine sehr gute Leistung aus dem Qualifikationsturnier leider nicht wiederholen, und belegte den 14. Platz.

Beim Online-Qualifikationsturnier des Ruhrgebietsverbandes in der U12 nahm A. Graff teil, belegte den 27. Platz von 30 Teilnehmern, und verpasste so die Teilnahme an der Finalrunde.

Ansonsten wurde das in der Corona Zeit ins Leben gerufene Online-Trainingsangebot aufrechterhalten, die Teilnahme ist jedoch eher mäßig.

Das Kindertraining am Freitag hat S. Graff von J. Seibert seit der letzten JHV übernommen. Das neue Trainingsangebot am Samstag zwischen 11 und 13Uhr für fortgeschrittene Jugendliche wurde nach dem Sommer gestartet.

Seit Ostern schon, hat der Verein auf dem Platz der Kulturen, neben der Lindenbrauerei ein Training im Freien und mit einen Terrassenschachbrett für die interessierten Kinder angeboten gehabt. Etwa 6 bis 10 Kinder haben dieses wöchentliche Training wahrgenommen.

Der Verein hat auch weiter am Programm des Ferienpasses der Stadt Unna teilgenommen und interessierten Kindern die Schachregeln beigebracht. Im Sommer haben jeweils etwa 14 bis 15 Kinder die vier angebotenen Termine besucht. Zwei dieser Kinder sind bisher dem Verein beigetreten.

Derzeit sind insgesamt 43 Spieler unter 20 Jahre im Verein aktiv.

Der Kassenprüfer R. Korten berichtet folgendes:

In der Anwesenheit von M. Muhr, A. Barskij, und R. Korten wurde die Kasse am 26.08.2021 stichpunktartig geprüft für das Kalenderjahr 2020. Im Prüfzeitraum stimmten alle Buchungen mit den Belegen überein. Der Kontostand betrug 4645,21€ am 01.01.2020 und 3858,44€ am 30.12.2020.

5

Ehrung

W. Irländer wurde für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Eine Urkunde sowie eine Flasche, statt Blumen, wurden ihm von J. Seibert überreicht.

W. Irländer bedankte sich und berichtete von seiner anfänglichen Zeit im Verein, sowie über den Zustand und die weitere Entwicklung des Vereins mit besonderem Fokus auf die 70er, 80er und

6 **Neue Satzung**

Eine Fassung für eine neue Satzung des Vereins wurde im Vorfeld der JHV allen Mitgliedern per E-Mail durch M. Muhr verteilt. Diese Fassung wurde im Laufe des abgelaufenen Geschäftsjahres mit Unterstützung einer Anwältin erarbeitet. Die vorgeschlagene Fassung wurde zunächst zur Debatte gestellt. Einzelheiten der vorgeschlagenen neuen Satzung wurden auf Anfrage erläutert (jährliche Wahl aller Ämter, Jugendvorstand, usw.).

Nach der Diskussion über die vorgesehene Jugendordnung die im Vorschlag der neuen Satzung zu finden ist beantragt A. Franck, dass statt der derzeit vorgesehene Jugendordnung einen Jugendsprecher in der neuen Satzung aufgenommen wird der gewählt werden soll. Der Jugendsprecher soll Teil des erweiterten Vorstandes und Mitglied des Vereins sein. Er soll zudem mindestens 14, maximal aber 18 Jahre alt sein. Der Jugendsprecher soll zeitnahe nach der JHV von der Vereinsjugend gewählt werden. Die Wahl soll während einer Jugendversammlung erfolgen die vom Jugendwart nach der JHV einberufen wird.

Die neue Satzung inklusive dieses Antrages wurde zur Wahl gestellt, mit zwei Gegenstimmen und ohne Enthaltung, angenommen. Somit können die anstehenden Wahlen für die verschiedenen Vereinsposten entsprechend der neuen Satzung erfolgen. Die Satzung selbst inklusive des Antrages tritt nach Einreichung beim Amtsgericht Hamm in Kraft.

7 **Entlastung des Vorstandes / Versammlungsleiter / Wahlen**

Auf Vorschlag von J. Seibert und durch die Wahl der Versammlung, mit zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme, wird W. Irländer zum Versammlungsleiter gewählt und übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Leitung und Moderation der Sitzung.

W. Irländer bedankt zunächst den gesamten Vorstand für seine Arbeit und bittet anschließend zur Wahl für die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung. Anschließend übernimmt J. Seibert erneut die Leitung der Sitzung.

Wahlen:

Unter den vorgeschlagenen Personen für den Posten als **erster Vorsitzender** erklärte nur J. Seiber den Posten annehmen zu wollen falls gewählt. Die Versammlung wählte daraufhin J. Seibert zum ersten Vorsitzenden des Vereins mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme.

Unter den vorgeschlagenen Personen für den Posten als **zweiter Vorsitzender** erklärte nur N. Kagayaku den Posten annehmen zu wollen falls gewählt. Die Versammlung wählte daraufhin N. Kagayaku zum zweiten Vorsitzenden des Vereins mit zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen.

Unter den vorgeschlagenen Personen für den Posten als **Spielleiter** erklärte nur A. Schweda den Posten annehmen zu wollen falls gewählt. Die Versammlung wählte daraufhin A. Schweda zum Spielleiter mit einer Gegenstimme und ohne Enthaltung.

Für den Posten als **Kassierer** wurde M. Muhr vorgeschlagen und er erklärte den Posten annehmen zu wollen falls gewählt. Die Versammlung wählte daraufhin M. Muhr zum Kassierer ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung.

Unter den vorgeschlagenen Personen für den Posten als **Jugendwart** erklärte nur A. Barskij den Posten annehmen zu wollen falls gewählt. Die Versammlung wählte daraufhin A. Barskij zum Jugendwart mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

Für den Posten als **Materialwart** wurde T. Volckermann vorgeschlagen und er erklärte den Posten annehmen zu wollen falls gewählt. Die Versammlung wählte daraufhin T. Volckermann zum Materialwart ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung.

Für den Posten als **Medienwart** wurde A. Franck vorgeschlagen und er erklärte den Posten annehmen zu wollen falls gewählt. Die Versammlung wählte daraufhin A. Franck zum Medienwart ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung.

Für den Posten als **Turnierleiter** wurde J. Bochynek vorgeschlagen und er erklärte den Posten annehmen zu wollen falls gewählt. Die Versammlung wählte daraufhin J. Bochynek zum

Turnierleiter ohne Gegenstimme und mit vier Enthaltungen.

Für die zwei Posten als **Kassenprüfer** wurden S. Krämer und S. Schweda vorgeschlagen und sie erklärten den Posten annehmen zu wollen falls gewählt. Die Versammlung wählte daraufhin S. Krämer und S. Schweda zu Kassenprüfern ohne Gegenstimme und mit vier Enthaltungen.

8 **Verschiedenes**

J. Seibert berichtet über Beschwerden der Lindenbrauerei Mitarbeiter über „die Schachspieler“. Zwei Mitglieder hätten bei der Veranstaltung mit Max Mutzke auf Anfrage geantwortet „sie müssten sich unterhalten“. Auch wurde sich beschwert, dass die Außentür während der Kinder Trainingszeit zuletzt offengelassen worden ist. Auch haben sich die Mitarbeiter gewundert, dass nach 21Uhr am Freitag noch Schach gespielt wird. Als Reaktion auf die letzte Beschwerde wird der Verein beantragen, dass freitags nach 21Uhr (bevorzugt bis 23 bzw. 24Uhr) noch gespielt werden darf.

S. Graff und M. Muhr haben die Aufgabe übernommen das 100-jährige Jubiläum des Schachvereins in 2024 zu gestalten.

Es gibt den klaren Wunsch vom Verein das Unna Open in diesem Jahr nach Möglichkeit zu organisieren. Ob dabei die 2G Regel oder die 3G Regel für eine Teilnahmeberechtigung angewendet werden soll ist noch offen.

Der Wunsch die Vereinsmeisterschaft mit DWZ Wertung auszutragen ist weiterhin von vielen Anwesenden gewünscht. U.a. gab es den Vorschlag von R. Korten die Vereinsmeisterschaft in den nächsten Jahren abwechselnd mit und ohne DWZ Wertung auszutragen. Es ist Aufgabe des Turnierleiters diesen Wunsch für die Organisation der Zukünftigen Vereinsmeisterschaften zu berücksichtigen und schließlich zu entscheiden ob diese mit bzw. ohne DWZ Wertung stattfinden sollen.

Um 22.14Uhr wurde die Sitzung von J. Seibert offiziell beendet.

Gez. S. Graff